



Jahresbericht des Präsidenten **(von der Gründungsversammlung bis 21. August 2008)**

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Als Ehrerbietung gegenüber unseren Gästen aus dem nahen Ausland halte ich den Jahresbericht in Schriftdeutsch.

Der Verein Dunant-Jahr 2010 ist zu einer Bewegung geworden und das Dunant-Jahr zu einem Begriff, in Heiden und darüber hinaus. Ich freue mich, über die Tätigkeiten des Vereins in den letzten 23 Monaten zu berichten. Dabei lasse ich die Orientierung über die vom Vorstand und den Arbeitsgruppen erarbeiteten Projekte bewusst weg. Diese Informationen hören Sie später von den Arbeitsgruppen selber.

An der Gründungsversammlung im September 2006 waren rund 50 Personen anwesend. Bis heute konnten wir die Mitgliederzahl auf 147 erhöhen und damit fast verdreifachen. Das macht den Vorstand stolz, gibt ihm aber auch Verpflichtung auf, das Wirken und die Visionen Henry Dunants mit attraktiven Veranstaltungen vor, im und nach dem Dunant-Jahr 2010 weiter zu entwickeln. Ich möchte Sie motivieren, interessierte Freunde und Bekannte von einem Vereinsbeitritt zu überzeugen. Das Dunant-Jahr 2010 ist eine tolle Sache, ein Ziel, auf das wir gemeinsam zugehen können.

Der Vorstand hatte einen tollen Einstieg nach der von grossem Medieninteresse verfolgten Gründungsversammlung, weil die Ideen-Sammlung mit 35 Teilnehmern vom April 2006 über 50 Vorschläge für Aktivitäten ergab. An einem fast weihnächtlichen Workshop hat der Vorstand aus diesen Visionen 5 – 10 Projekte erkoren, die weiterverfolgt werden sollen. Dazu hat er die Projektorganisation festgelegt mit den vier Arbeitsgruppen Frieden, Bildung und Vermittlung, Unter-OK Oratorium und Fund Rising, also Mittelbeschaffung. Die Namen der fleissigen Denkerinnen, Schreiber, Konzeptentwicklerinnen und Rechner in den operativen Arbeitsgruppen sehen Sie aus der kleinen Dokumentation, die wir Ihnen abgegeben haben. In der Gruppe Fund Raising arbeiten Vize-Präsident Hansjörg Ritter, Stefan Sonderegger, Hermann Bergundthal und der Sprechende mit.

Aufgrund eines kleinen Wettbewerbs unter Häädler Grafikerinnen und Grafiker haben wir im Januar 2007 ein schmuckes Erscheinungsbild erhalten, das aus der Feder von Ralph Harb stammt. Wenig später haben dessen Sohn Fabian und Monika Gessler eine schlichte, informative Homepage geschaffen, auf der Sie sich laufend über die Projekte und Veranstaltungen informieren können.



Das Vereinsleben bestand aber nicht nur aus Projekte entwickeln und Organisieren. Es lohnt sich, Mitglied des Vereins Dunant-Jahr 2010 zu sein. Bildung, Unterhaltung und Geselligkeit finden auch Platz. Am 27. November 2007 hat Dr. theol. Andreas Ennulat, Wolfhalden, mit seinem Vortrag "Dunants Visionen in seinen Bildern" eine andere Seite von Henry Dunant aufgezeigt und dabei auch für Fachkreise interessantes neues Wissen erörtert. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben war die Reise nach Solferino. Über 30 Dunant-Freunde aus den Vereinen Dunant-Jahr 2010 und Henry-Dunant-Museum begaben sich am zweitletzten April-Wochenende 2008 auf die Spuren von Henry Dunant. Dank der tadellosen Organisation von Monika Gessler konnten die Teilnehmer im Alter zwischen 20 und 80 Jahren nicht nur Interessantes erfahren, sondern auch die Italianità spüren.

Ein Meilenstein für den Verein war die Aufnahme des Dunant-Jahrs 2010 ins Regierungsprogramm 2007/2011 des Kantons Appenzell-Ausserrhoden. Nach einer Vorstellung der offensichtlich begeisternden Projekte im Gemeinderat Heiden hat dieser auch einen namhaften Beitrag der Gemeinde gesprochen. Es ist nun Aufgabe der Arbeitsgruppe Fund Rising weitere Mittel, insbesondere von Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen zu beschaffen. Dabei dürfen wir auf die Unterstützung eines Patronatskomitees zählen, dem viele engagierte Leute aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Kirchen und Sport angehören, so auch Persönlichkeiten aus Deutschland, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Namen finden Sie ebenfalls in der kleinen Broschüre.

Verschiedene Einzelpersonen und Trägerschaften sind mit Projekten mit ähnlicher oder gleicher Zielsetzung an mich bzw. den Vorstand herangetreten. Wir haben deshalb Richtlinien für die Durchführung von Veranstaltungen im Namen des Vereins verabschiedet. Verschiedene Partnerschaften sind wir schon eingegangen, die dem Vereinszweck entsprechen und das Programm im Jahr 2010 und davor erweitern. In Genf wurde rund sechs Wochen nach uns ein Verein mit ähnlicher Zielsetzung gegründet, die "Association Henry Dunant – Gustave Moynier 1910- 2010". Wir sind Kollektivmitglied bei dieser Gesellschaft und sie bei uns. Zusammenarbeitsformen sind andiskutiert, um eine Sonderbriefmarke der Schweizer Post oder ein Gastspiel des Oratoriums in Genf zu erwirken.

Die Arbeit im Vorstand und in den Arbeitsgruppen macht riesig Spass, erweitert den Horizont, erfordert aber auch viel Zeit. Die Grenzen des "einfach so nebenbei machbaren" sind bei vielen Mitwirkenden in Sichtweite. Wir sind deshalb glücklich, dass wir seit ein paar Monaten Monika Gessler, die in den Arbeitsgruppen schon viel Freiwilligenarbeit leistet, nun auch für Geschäftsführungsaufgaben gegen Entgelt einsetzen dürfen. Der befreundete Verein Henry-Dunant-Museum trägt einen Teil der Lohnkosten.
Herzlichen Dank!



An der letzten Sitzung des Vorstandes haben wir eine weitere Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Arbeitsgruppe Marketing wird die Kommunikation der vielversprechenden Projekte entwickeln und begleiten. Eine wichtige Aufgabe wird auch sein, den nötigen Einbezug einer professionellen Agentur zu evaluieren. Die Arbeitsgruppe Marketing wird von Monika Gessler koordiniert. Weiter gehören ihr an Sandro Agosti, Geschäftsführer des Kurvereins Heiden und von Appenzellerland Tourismus AR, Maria Schnellmann, und beratend Ralph Harb.

Zum Schluss bleibt mir, herzlich zu danken: meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, allen Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen, den befreundeten Vereinen, den Mitgliedern des Patronatskomitees, den Organisationen, die uns mit Startbeiträgen unterstützten und Ihnen allen, die mitmachen und damit die Idee mittragen. Das Dunant-Jahr 2010 wird Heiden positiv verändern und wir, Sie alle, sind dabei!

Heiden, 21. August 2008

Norbert Näf, Präsident (Der Sprechende)